

gebürte vierzehnhundert iar darnach in dem zewenzigsten iare am suntage nach vnßer lieben vrouwen tage Wurczewyhe.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Landgrafen an einem Pergamentstreifen.

Weck Dresden S. 295. — Hasche Urkundenb. S. 212.

No. 413. 1421. 13. Dec.

*Landgraf Friedrich der Jüngere eignet dem Kloster Güter und Zinse in Weissig, welche dasselbe von Ulrich Schoff erkauf hat.*

Wir Friderich von gotis gnaden lantgraue in Doringen, marggraue zcu Miessin vnde phalezgraue zcu Sachsen der iunger bekennen —, als wir vor eczlichen zciiten den geistlichen herren dem priore vnde deme ganczen conuente sente Augustini ordens vnde allen iren nachkomen brudern vnsern lieben andechtigen des closters zcu Alden Dresden gelegen, das vnser eldern angehabin vnde gestiftet habin, zcu enthaldunge vnde besserunge desselbin gotishuses vnde gestiftes gote zcu lobe vnd zcu eren vnde in merunge gotis dinstes zcu dem selbin closter gelehcn gefriehet vnde geeygent habin das dorff Wyßogk in der phlege zcu Dresden gelegen mid eczlichen zugehorungen, als wir daz gehabt vnde besessin habin, als das vnßer brieff darüber gegeben eigentlichen ußwiset, ist vor vns kommen der gestrengc Vlrich Schoff vnser lieber getruwer vnde had vns vorbracht vnde bericht, wii das er in deme selbin dorff Wyßogk von vns zcu lehen habe vnde besicze drie schog vnde zcehen nuwer schildechter groschen vnde drie heller friberger muncze an gelde, an korne vnde an haffern, vor phluge vnde sichelen, vor hunre vnde eygere rechter ierlicher erbezcinße zcu sente Michels vnde sente Walpurgcn tagen zugebin, vnde eyne wesen, die darczû gehöret, vnde die nû vmbe noitdorfft vnde schulde willen recht vnde redelichen vorkoufft habe vor sich vnde alle sine erben den vorgebant priore vnde conuente des selbin closters zcu Alden Dresden, nemelichen vor viervndffunffezig schog vnde viervndzewenczig auch nuwer schildechter groschen, vnde vns demutiglichen mid vließe gebeten, yme des zcugunnen vnd gestaten vnde vnsern willen vnde vorhengkeniße darczû zugebin, vmbe sunderlichs irrethûms vnde vneynekeit willen, darynne er darumbe mid yn gewest sii, vnde daruff die gûte vnde zcinße obgenant williglichen vor vns uffgelassin had, daz wir in den sachen besunnen vnde betracht habin irrethûm vnde gebrechen, den sie darumbe vndereinander gehabt habin, als wir des vnderwiset sind, vnde dy gûte vnde zcinße genczlichen von ym vffgenommen vnde dii vmbe sunderlicher eynunge vnde besserunge willen des selben closters furder gelehcn habin den obgenanten priore vnde conuente zcu Alden Dresden, vnde auch besundern durch got in die ere der reynen iungvrouwen Marie gotis mûter, sente Augustini vnde sente Erasmi, in des ere daz closter gewihet ist, vnde allir gotis heiligen, zcu troste vnde seligkeit vnßer eldern, den got gnedig sii, vnßer, vnßer elichen gemaheln, vnßer erbin vnde nachkomen vnde allir cristen gloubigen selen zcu dem selbin closter recht vnde redelichen gefriehet vnde geeygent habin, — also das dii egenanten prior vnde conuentes